

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 20.11.2012
Beratungspunkt	Eigenbetrieb Wasserwerk / Wirtschaftsplan-Entwurf 2013
Anlagen	1
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der Wirtschaftsplan 2013 (Erfolgs- und Vermögensplan sowie Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2012 bis 2016, Anlage 1) ist vom Betriebsausschuss vorzubereiten und vom Gemeinderat festzustellen.

Die Verbrauchsgebühr bleibt in 2013 und 2014 mit 1,85 €/m³ zuzüglich 7 prozentiger Umsatzsteuer im Vergleich zu den Vorjahren 2011 und 2012 konstant. Die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler QN 2,5) steigt von 3,24 € auf 4,01 € (jeweils zuzüglich 7% Umsatzsteuer).

Erfolgsplan 2013

Der Erfolgsplan hat ein Volumen von 2.545.000 €. Er wird finanziert durch:

Verbrauchsgebühren	2.078.900 €
Grundgebühren	306.200 €
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	52.300 €
Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	80.000 €
sonstige Umsatzerlöse	10.000 €
sonstige Erträge	17.600 €
	2.545.000 €

Den Erträgen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

Materialaufwand	627.000 €
Personalaufwand	527.900 €
Abschreibungen	509.500 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	232.900 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	222.800 €
Steuern und ähnliche Aufwendungen	66.000 €
Konzessionsabgabe	207.800 €
Jahresgewinn	151.100 €
	2.545.000 €

Bei den Materialaufwendungen werden 2013 im Vergleich zum Planungsvorjahr steigende Aufwendungen im Bereich der Stromsteuer und des Energiebezuges sowie bei der Wasseraufbereitung erwartet. Der Anstieg bei den sonstigen betrieblichen

Aufwendungen in 2013 resultiert unter anderem aus der Umgliederung des Verwaltungskostenbeitrages von den Personalaufwendungen unter dem Posten sonstige betriebliche Aufwendungen und einem höheren Aufwand bei der Konzessionsabgabe.

Vermögensplan 2013

Die Ausgaben des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Investitionen/Sachanlagen	800.000 €
Auflösung der Beiträge und Zuschüsse	52.300 €
Tilgung von Darlehen	314.900 €
	1.167.200 €

Folgende Finanzierungsmittel stehen zur Verfügung:

Zuführung zum Stammkapital	200.000 €
Darlehensaufnahme	231.600 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	509.500 €
Beiträge und Investitionszuschüsse	75.000 €
Jahresgewinn	151.100 €
	1.167.200 €



Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung zum Wirtschaftsplan-Entwurf 2013 unter Zugrundelegung folgender Zahlen:
 - a. Das Volumen des Erfolgs- und Vermögensplanes umfasst:

Erfolgsplan
Erträge und Aufwendungen je 2.545.000 €

Vermögensplan
Einnahmen und Ausgaben je 1.167.200 €
 - b. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt 231.600 €.
 - c. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beläuft sich auf 500.000 €.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen in den Wirtschaftsplan-Entwurf 2013 einzuarbeiten.
3. Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: